

Begehung zur Systemreakkreditierung im Oktober

Nachdem der FH Bielefeld im September 2015 die Systemakkreditierung erteilt wurde, befindet sie sich derzeit auf dem Weg zur Reakkreditierung ihres Qualitätsmanagement (QM)-Systems mit dem hochschulweiten Projekt "QSys² – neue Impulse für das QM in Studium und Lehre".

Vorgesehen war, dies bis Ende 2021 umzusetzen. Doch wie in so vielen Bereichen stellte die Corona-Pandemie die bisherigen Planungen auf den Kopf. Denn nach erfolgreicher Infoveranstaltung im Februar 2020, begleitet durch die Agentur evalag, stand die erste Begehung Mitte März an. Aufgrund der Corona-Pandemie wurde die Begutachtung nur wenige Tage vor dem geplanten Termin in den Oktober verschoben.

Die Umstände führen zu Verschiebungen im Projektzeitplan: Die Projektleitung, Dr. Barbara Junge und Samira Nimick, bereitet in Abstimmung mit dem Präsidium und der »AG Qualität in Studium und Lehre« einen Antrag auf Verlängerung des Projekts beim Akkreditierungsrat bis Ende 2022 vor. Der bundesweit zuständige Akkreditierungsrat gewährt auf

Antrag eine außerordentliche Fristverlängerung von bis zu einem Jahr, wobei bei erfolgreicher Systemreakkreditierung in 2022 der ursprünglich acht Jahre umfassende Akkreditierungszeitraum bis 2029 bestehen bleiben wird. Damit verzögert sich auch die Bearbeitung der Projektinhalte durch das »Kernteam« des Projekts, in dem FH-Angehörige aus verschiedenen Bereichen der Hochschule vertreten sind.

Doch derartige Umwege können auch als Chance für die Entwicklung neuer Wege gesehen werden. Dies betrifft nicht nur Projektinhalte, in deren Bearbeitung die Erfahrungen der vergangenen Monate einfließen werden, sondern auch Veranstaltungsformate. Um für alle Fälle gewappnet zu sein, kann die erste Begehung am 28. und 29. Oktober 2020 in Präsenz oder digital stattfinden. Für den 6. Oktober ist eine Infoveranstaltung geplant.

Die Projektbeteiligten sehen den Herausforderungen positiv entgegen und freuen sich auf den gemeinsamen Austausch, hoffentlich zeitnah auch wieder bei persönlichen Treffen.

Text: Olga Bilmeier-Helmel (Dezernat Planung, Controlling, Qualitätsmanagement)